

	<p>Objekt: Sogenanntes Reiches Diadem aus dem Brillantschmuck der Königin Pauline von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: NN 342</p>
--	---

Beschreibung

Gleich nach der Hochzeit mit seiner vergleichsweise armen Cousine Pauline gab König Wilhelm I. von Württemberg (reg. 1816-1864) eine Brillantgarnitur für die neue Königin in Auftrag. Dafür ließ er nicht nur, wie üblich, Steine aus älterem Schmuck auffassen, sondern tauschte sogar große Diamanten an der Königskrone gegen kleinere Steine aus. Die Brillantkrone für die Königin war so konstruiert, dass man sie auch als Diadem tragen konnte.

Das sogenannte Reiche Diadem ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Gold, teilweise versilbert, Diamanten
Maße: D. 18,5 cm bis 16 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1820
 wer August Heinrich Kuhn (1749-1827)
 wo Stuttgart
Wurde genutzt wann

wer Pauline von Württemberg (1800-1873)
wo

Schlagworte

- Herrschaft
- Kopfbedeckung
- Kronschatz
- Kunsthandwerk
- Schmuck

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Ausstellungskatalog Landesmuseum Württemberg. Ostfildern, Katalog Nr. 158
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 216
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 132